

## UEBER DIE AUSSCHIEDUNG DER REDUCIRENDEN SUBSTANZEN BEI KRANKEN.

Von *Dr. Eduard Urbanetz.*

Nachdem die Reducionsfähigkeit des Harns mit Hülfe der von *L. v. Udránszky* und *F. Koch* beschriebenen Methode der Ausfällung mit Phosphorwolframsäure, beim gesunden Menschen eingehend erforscht wurde<sup>1)</sup>, erschien es von Interesse, die Ausscheidung der reducirenden Substanzen in verschiedenen Krankheiten zu beobachten.

Verf. hat, diesem Zwecke folgend, mit gütiger Erlaubniss des Herrn Prof. *Parjesz*, von Patienten der hiesigen medicinischen Universitätsklinik den Harn in je vier Tagesperioden gesammelt und die Reducionsfähigkeit der einzelnen Harnportionen, sowol vor, als nach der Behandlung mit Phosphorwolframsäure, mit Hülfe einer ammoniakalischen Kupferoxydlösung bestimmt.

Die Analysen bezogen sich auf je einen Fall von Anaemie, Cholelithiasis, Cirrhosis hepatis, Febiis Malarica quotidiana, Pneumonia crouposa und auf drei Fälle von Abdominaltyphus. Die gewonnenen Daten sind aus den mitgetheilten Protocollen zu ersehen.

Verf. beschränkt sich darauf, die Resultate der Analysen, je nach den einzelnen Fällen kurz zu commentiren und verschiebt die Formulirung allgemeinerer Folgerungen für die Zeit, wenn die Versuchsreihe noch weiter ergänzt wird. Die Arbeit soll später auch in deutscher Sprache ausführlich publicirt werden.

*Kolozsvár.* Physiologisch-chemisches Institut der kgl. ung. Universität.

<sup>1)</sup> S.: diese Revue, Jahrgang 1894. S.